

Hessischer Bauernverband Kreisbauernverband Kassel e.V.



Kreisbauernverband Kassel e.V., Frankfurter Str. 295, 34134 Kassel

Kassel, 22.09.2015

Mitgliederinformation XIII/2015

Verringerung/Erweiterung HALM-Anträge

Soweit sich bezüglich des beantragten HALM-Programmes Flächenänderungen ergeben, bitten wir Sie zu beachten, dass Änderungen, egal ob Verringerungen oder Erweiterungen der Flächen, sanktionsfrei nur bis zum 1. Oktober 2015 beim Fachbereich Landwirtschaft in Hofgeismar angemeldet werden können.

Setzen Sie sich bei Änderungen bitte mit dem Amt in Verbindung.

Graugänse: Fressen sich satt auf Niedersachsens Äckern

Graugänse vermehren sich aufgrund verbesserter Bedingungen und längerer Schonzeiten rasant und bringen die Ackerbauern zur Verzweiflung, berichtet der Pressedienst des Niedersächsischen Landvolks. Damit wird ein ursprünglich ostfriesisches Problem in Niedersachsen zum landesweiten Ärgernis.

Vor allem in der Nähe großer Wasserflächen fallen die schönen Tiere über Zuckerrüben-, Weizen- und sogar Maispflanzen her und hinterlassen deutliche Spuren. Auch die Kiesabbaugebiet mit vielen Teichen nördlich von Hildesheim ist ein Anziehungspunkt für Gänse. Im Mai 2014 haben sie zwischen Sarstedt und Nordstemmen ganze Rübenäcker mit frisch aufgelaufenen Pflanzen vernichtet.

Daraufhin suchten die betroffenen Landwirte Hilfe bei der Landesregierung, beim Umwelt- und beim Landwirtschaftsminister und beim Landkreis. Ein erster Kompromiss ist die für zwei Jahre geltende verlängerte Jagdzeit auf Graugänse vom 16. Januar bis 31. März. Allerdings sind die schlauen Gänse nur schwer zu bejagen, und auch erfahrene Jäger brauchen viel Geduld und Glück für einen Treffer.

Im Landkreis Hannover, bei Wülfel, haben die gefräßigen Tiere auf einem ganzen Hektar Zuckerrüben abgefressen. Auch im Getreide haben sie ihre Spuren hinterlassen. Wenn sie sich in einer Wiese niederlassen, kann das Heu wegen der Verunreinigung durch Kot nicht mehr als Tierfutter verwendet werden. Einen finanziellen Ausgleich für die Landwirte gibt es nicht.

Landwirte aus dem Landkreis Hildesheim wollen sich jetzt zur Wehr setzen und haben eine Petition beim Landtag eingereicht, in der sie die Erlaubnis zu einer stärkeren Bejagung der Tiere fordern. Außerdem wollen die Ackerbauern für Ertragseinbußen und Ernteausfälle entschädigt werden. agt

Aufruf zur Demonstration

Als Kreisbauernverband sehen wir die Herbstagrarministerkonferenz in Fulda am **Donnerstag, den 1. Oktober 2015** im Fokus, um zusammen mit dem Hessischen Bauernverband eine Entlastung - insbesondere in steuerlicher Hinsicht - für landwirtschaftliche Betriebe herbeizuführen. Wir bauen hierzu auf Ihre Unterstützung und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Bus startet in Hofgeismar, folgende Zustiegemöglichkeiten sind geplant:

- 7:50 Kassel, Café del Sol, Göttinger Straße 33
- 8:30 Malsfeld-Ostheim, Maxi-Autohof

Ankunft in Fulda gegen 10.00 Uhr Rückfahrt gegen 15.00 Uhr.

11.00 Uhr	Kundgebung des Hessischen Bauernverbandes mit Ansprachen
13.00 Uhr	Demonstrationszug über die Friedrichstraße zum Universitätsplatz
13.00 - 15.00	Uhr Verkauf von Grillwürstchen mit Brötchen (19 plus 1 Cent pro Stück) und Milch (0,5 l für 14 Cent) zu Erzeugerlöhnen in der Fußgängerzone, Verteilen von Flugblättern
15.00 Uhr	Auflösung der Versammlung

Die Wirkung einer solchen Demonstration ist letztlich auch von der Anzahl ihrer Teilnehmer abhängig. Wir bauen deshalb auch auf Ihre Unterstützung.

Anmeldung jederzeit über die Geschäftsstelle per Telefon: 0561/41411, Fax: 0561/741818 oder Mail: kbvkassel@freenet.de

Verbilligte Eintrittskarten für die Agritechnica vom 10. – 14. November 2015 in Hannover

Wie in jedem Jahr bieten wir verbilligte Eintrittskarten für die Agritechnica an. Der Abgabepreis an unsere Mitglieder beträgt 15,60 Euro. Die Karten sind auf unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Achtung! Abgabefrist Agrardiesel

Die Abgabefrist für die Agrardieselanträge endet **Posteingang 30.09.2015!** Unser zuständiges Zollamt ist das Hauptzollamt Dresden, Standort Löbau, Postfach 14 65 02704 Löbau. Bitte beachten Sie ferner, dass für die Stellung von Onlineanträgen zusätzlich ein Begleitschreiben mit Unterschrift an das Hauptzollamt Dresden, Standort Löbau, nötig ist.

Terminhinweis: Kreiserntedankfest

Der Kreisbauernverband Kassel, die Bezirkslandfrauenvereine Kassel und Wolfhagen, die Vereine für Landwirtschaftliche Fortbildung Kassel und Wolfhagen sowie die Landseniorenvereinigungen Kassel und Wolfhagen laden Sie herzlich zum ökumenischen **Kreiserntedankfest** ein.

**Sonntag, 11. Oktober 2015 um 10:30 Uhr
In der Wehrkirche in Kirchbauna
An der Kirche 10a, 34225 Baunatal**

Die Gestaltung liegt in den Händen von Pfarrerin Corinna Luttrupp-Engelhardt. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Kirchbauna.

Im Anschluss gibt es ab 12:30 Uhr Mittagessen in der Stadthalle Baunatal, Marktplatz 14, 34225 Baunatal. Gemeinsam wollen wir den Erntedanknachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 05. Oktober 2015 unter Telefon 0561-41411, Fax 0561-471818 oder per Mail an kbvkassel@freenet.de.

Wir würden uns freuen, einige schöne Stunden mit Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten verbringen zu können. Sie sind uns alle herzlich willkommen!

Jakobskreuzkraut: Regelmäßige Pflege von Straßenrändern erforderlich

Der Hessische Bauernverband hatte sich wegen der Bekämpfung des giftigen Jakobskreuzkrautes an die Landesregierung gewandt. Die Landesregierung gibt inzwischen zu, dass Jakobskreuzkraut unter Beachtung der personellen und finanziellen Ressourcen von den Straßenmeistereien zu bekämpfen ist. Wir empfehlen Standorte von Jakobskreuzkraut den zuständigen Straßenmeistereien zu melden. Dies sind bei uns:

Straßenmeisterei Wolfhagen, Ehringer Str. 2, 34466 Wolfhagen, Telefon 05692/98810

Straßenmeisterei Espenau, Weimarer Weg 54, 34314 Espenau, Telefon: 05673/99890

Straßenmeisterei Baunatal, Buchenloh 2, 34225 Baunatal, Telefon 0561/948950

Herzliche Grüße

Ihr

Kreisbauernverband Kassel